



## PRESSEINFORMATION

### Highlights der Jubiläumsauktion:

#### **40. Ausgabe der Leitz Photographica Auction begeistert Fans und Sammler**

**Wetzlar, 14. Juni 2022.** Seit 20 Jahren lockt sie Kamera-Enthusiasten und Sammler weltweit an, nun ging sie in ihre 40. Runde: Die Leitz Photographica Auction, die weltweit renommierteste Auktion für Vintage-Kameras und -Zubehör, fand am 11. Juni im Leitz-Park in Wetzlar statt. Zu den Highlights des Events, das vom Wiener Tochterunternehmen Leica Camera Classics organisiert wurde, zählten dieses Mal zwei Exponate, die in Gold und Patina-Schwarz glänzten und Rekordpreise erzielten: Die fast einhundert Jahre alte „Barnack-Kamera“ stellte mit einem Preis von 14,4 Millionen Euro inklusive Käuferpremium einen neuen Weltrekord auf. Das vergoldete Charity-Los brachte 72.000 Euro für den guten Zweck ein.

433 Lose trug das Team von Leica Camera Classics in den Räumlichkeiten der Leica Welt zusammen, bevor der Startschuss für die doppelte Jubiläumsausgabe der Auktion fiel – denn in Wetzlar wurde nicht nur die 40. Ausgabe der Leitz Photographica Auction, sondern auch das 20-jährige Bestehen des gleichnamigen Auktionshauses gefeiert. Zu diesem Anlass rief Auktionator Wolfgang Pauritsch vor den aus über 100 Ländern vor Ort, online oder via Telefon teilnehmenden Bietern die Versteigerung eines besonderen Highlights aus: Der 1923 produzierten Leica 0-Serie Nr. 105, Experten als „Barnack-Kamera“ geläufig.

„Die aus dem Besitz von Oskar Barnack stammende Nummer 105 stellt eines von rund einem Dutzend noch erhaltenen Vorserienmodellen der ersten jemals von Leica hergestellten Kleinbildkameras dar“, erklärt Alexander Sedlak, Geschäftsführer von Leica Camera Classics.

„Barnack, der als Feinmechaniker für Leitz gearbeitet und den Prototyp der Leica Kleinbildkamera konstruiert hatte, ließ die mit dieser Kamera gemachten Erfahrungen in seine weitere Entwicklungsarbeit einfließen. Alle diese Faktoren trugen dazu bei, dass es sich bei der 105 um eine der historisch wertvollsten, je auktionierten Kameras handelt“, so Sedlak.

### **Erneuter Weltrekord für 0-Serien-Modell**

Diese Begehrlichkeit spiegelte sich auch im hitzigen Bietergefecht wider, das sich entwickelte, als kurz vor Mittag der Namen der Nummer 105 aufgerufen wurde, und zu dessen Ende ein Bieter eine Summe von 14,4 Millionen Euro inklusive Käuferpremium für die fast einhundert Jahre alte Kamera ausrief – und sie erfolgreich ersteigerte. Damit bricht die 105 den Weltrekord für die teuerste Kamera aller Zeiten.

„Dieses Auktionsergebnis unterstreicht einmal mehr das seit Jahren kontinuierlich steigende Interesse an historisch bedeutenden Objekten aus der Welt der Fotografie und es freut uns als Spezialisten für Vintage-Kameras sehr, dass wir einen der wichtigsten Prototypen einer Kleinbildkamera versteigern durften“, kommentiert Alexander Sedlak. „Für uns war die Jubiläumsauktion in Wetzlar eine erfolgreiche und einzigartige Veranstaltung: Nicht zuletzt aufgrund unseres diesmaligen Charity Loses.“

### **Vergoldetes Kamera-Set war heiß begehrt**

Dieses traditionell für den guten Zweck gestiftete Auktionslos ließ schon beim ersten Anblick erahnen, wie kein zweites zu sein: Denn das aus einer analogen Leica MP und einem Leica Elmar-M 1:2.8/50 Objektiv bestehende Set wurde von der Leica Deutschland GmbH und der Leitz Photographica Auction als Unikat zur Verfügung gestellt. Das einzigartige, mit einer Echthold-Schicht überzogene Kamera-Set zeigte sich bei Bietern sehr begehrt: Nach zahlreichen Geboten fiel der Hammer bei 72.000 Euro inklusive Käuferpremium – ein neuer Rekord für ein Charity-Los. Der gesamte Erlös geht an karitative Einrichtungen in Österreich und in Deutschland.

Wie schon bei den Auktionen der letzten Jahre wurde auch in Wetzlar ein beständiger Trend offengelegt: Die zunehmende Begehrtheit schwarzlackierter Vintage Leica Kameras. Das zeigte nicht zuletzt das Bietergefecht um die 1957 hergestellte Leica MP black paint no. 26, die zu einem Preis von 960.000 Euro inklusive Käuferpremium versteigert wurde. „Die MP-Serie ist nicht nur durch ihre begrenzte Stückzahl – nur 412 Kameras wurden produziert, davon nur 141 in Schwarzlack – bedeutend“, so Alexander Sedlak. „Durch ihre vielfache Verwendung durch

namhafte Fotografen – darunter auch von der berühmten Bildagentur Magnum – hat sie einen Platz in der Geschichte der internationalen Pressefotografie eingenommen.“

### **Fotografien als Highlight der nächsten Auktion**

"Unsere Jubiläumsausgabe hat Fotografie-Enthusiasten aus der ganzen Welt zusammengebracht und einmal mehr das steigende Interesse und kontinuierliche Wachstum des Marktes für Vintage-Kameras offenbart“, kommentiert Alexander Sedlak anlässlich des Abschlusses der 40. Leitz Photographica Auction. „Doch das nächste Highlight der Szene steht schon bevor: Die 41. Auktion, die in wenigen Monaten in Wien stattfinden wird, und dieses Mal wieder durch eine Auktion bedeutender Fotografien ergänzt wird. Es freut uns besonders, diese im November in der neuen Leica Galerie Wien ausstellen zu können.“

Wie immer gilt: Nach der Auktion ist vor der Auktion! Das Team von Leica Camera Classics nimmt ab sofort Kameras und Fotografien für die nächste Versteigerung, die Leitz Photographica Auction 41, die vom 25 bis 26. November 2022 in Wien stattfinden wird, entgegen.

Mehr Informationen unter: [leicashop.com](https://leicashop.com) and [leitz-auction.com](https://leitz-auction.com)

### **Hinweis für Journalist\*innen:**

Bildmaterial zum Download: <https://extranet.leica-camera.com/s/ZXRnmj8bT3Gk6d7>

### **Für weitere Informationen:**

Leitz Photographica Auction  
Andreas Schweiger  
T +43 1 523 56 59 – 18  
[andreas.schweiger@leitz-auction.com](mailto:andreas.schweiger@leitz-auction.com)

Leica Camera AG  
Sandra Looke  
Corporate Communications  
Telefon +49 (0)6441 2080 404  
[sandra.looke@leica-camera.com](mailto:sandra.looke@leica-camera.com)

Grayling Deutschland GmbH  
Fabian Pecht  
[team-leica@grayling.com](mailto:team-leica@grayling.com)